



END POLIO NOW

STOPPT KINDERLÄHMUNG JETZT!
EINE HERAUSFORDERUNG – EIN ZIEL – EIN LOGO

GESCHÄTZTE FREUNDINNEN UND FREUNDE,



die Welt spielt wegen Covid-19 komplett verrückt. Heute, am 22. Oktober, zählen wir weltweit 41.594.317 Erkrankte, 1.137.884 Verstorbene und 30.965.073 wieder Genesene. In Deutschland lauten die

entsprechenden Zahlen 393.525/10.014 und 302.000 und für die Schweiz 97.019/2.044 und 55.700. Wir können uns nicht mehr so frei bewegen, wie wir es gewohnt waren und müssen Rücksicht und Verantwortung zeigen, um gefährdete, alte, kranke und exponierte Mitmenschen (Pflegepersonal, Polizei usw.) nicht über Gebühr zu belasten. Dies alles erscheint nach Jahren der weitgehenden Zufriedenheit und Sicherheit wie eine Zumutung für uns. Ärgerlich und doch lehrreich.

Søren Kierkegaard sagte einmal „Das Leben wird vorwärts gelebt und rückwärts begriffen.“ Nehmen wir nur die Polio-Situation in den USA Mitte des vergangenen Jahrhunderts. Die Parallelen zu heute sind erstaunlich. So schreibt Philip Roth in seinem ergreifenden Roman „Nemesis“ an einer Stelle: „Sie (die Leute im Spital) nahmen unsere Lieben von uns weg – das war’s. Wir sahen ihn nie mehr. Er starb alleine.“

Lassen wir es nie wieder soweit kommen, sondern helfen wir gemeinsam, diese Krankheit zu besiegen.

Unser Motto 2020 lautet: Kick polio out of the world!

*Herzlich grüßt Ihr
Urs Herzog*



AKTUELL

11/2020

ROTARY INTERNATIONAL DISTRIKTE

1800-1900, 1930-1950, 1980-2000

TEILNEHMER AUS ÜBER 10 LÄNDERN BEIM ONLINE-TALK NACH DEM WELT-POLIO-TAG

Der 24. Oktober 2020 – Welt-Polio-Tag – zeigte einmal mehr, dass wir Rotarier eine geeinte große Familie sind. Die Reaktionen auf das Online-Meeting sind überaus positiv und nicht nur vonseiten der Zuhörer und Zuschauer, sondern auch der Referenten. So darf ich einige Feedbacks weitergeben: „Das war einfach großartig“, „Super“, „The speakers’ genuine commitment was so obvious“, „A stellar event – a product of great partnership, motivation of Rotarians“, „Sehr guter Event! Danke, dass ich dabei sein durfte“ – um nur wenige zu nennen.

Die Zeit der Vorbereitung in einem Team des Distrikts 1900 mit Gov. Anke Schewe, dem Polio-Beauftragten Christian Schleuss, den Medienfachfrauen Nicola Leffelsend und Carola Plaesier, dem unsichtbaren aber perfekt agierenden Techniker Karsten Kümmerlein und der bestens motivierten Moderatorin Michaela Padberg sowie den in die Technik mitinvolvierten Rotarctern Maximilian Korfmacher und Moritz von Eckardstein hat nicht nur Freude gemacht. Ich bekam auch Gelegenheit, neue Freunde kennenzulernen, mit denen ich gern in diesem Team weiter arbeiten möchte. In der Vorbereitungsphase durften wir auch auf das Knowhow der beiden Mitarbeiterinnen aus dem Rotary-Büro Zürich, Kim Widlicki und Claudia Brunner, zählen. Mein Dank gehört ihnen allen, aber auch all den so zahlreich zugeschalteten Teilnehmern aus über zehn Ländern und der fachlichen Kompetenz seitens RI betr. Simultanübersetzungen.

Was löst nun dieser Tag aus – ist es bloß eine Eintagsfliege oder konnten wir etwas bewegen? Ich persönlich bin der Überzeugung, dass wir uns jetzt erst recht für ein verstärktes «Zusammen-erreichen-wir-mehr» einsetzen sollten. Mit der Tulpenaktion oder dem Verkauf von Schokolade, mit Polio-Karten oder Aktionen wie dem Polio-Bingo in RC Grevesmühlen und der Tulpenpflanzaktion im Distrikt 1900 öffnen wir Türen für mehr Verständnis, nicht nur bei Mitgliedern von Rotary, sondern auch in der Öffentlichkeit. In Belgien haben sich Rotarier zur Verfügung gestellt, um Schülern online Vorträge über Polio zu halten und brennende Fragen direkt zu beantworten. Die Idee ist einfach zu realisieren und hat eine große Nachfrage in den Schulen ausgelöst.

Wenn Sie auch im nächsten Jahr etwas tun wollen, so beginnen Sie heute mit der Planung. Der Welt-Polio-Tag 2021 fällt auf einen Sonntag! Hier ein paar Ideen: die Organisation eines

Fortsetzung auf Seite 2



Alle 2500 Tulpenzwiebeln verkauft meldete der RC Unna von seiner Standaktion zum diesjährigen Welt-Polio-Tag.

IMPRESSUM

End Polio Now – Aktuell wird herausgegeben vom Rotary Magazin und Past-Gov. Urs Herzog, RC Allschwil/Schweiz, Koordinator der Zonen 15 & 16 für die Kampagne PolioPlus
Redaktion: Matthias Schütt, c/o Rotary Verlags GmbH, Ferdinandstraße 25, 20095 Hamburg, Tel. 040-34 99 97-0; • Zuschriften an endpolionow@rotary.de
Gestaltung: Cäcilie Cichonski • Produktion: Rotary Verlags GmbH, Hamburg

»WORLD'S GREATEST MEAL« GEMEINSAM ESSEN ALS PROJEKT

Zugegeben: Mit dem Lockdown vor Augen scheint diese Aufforderung vielleicht unpassend: Essen Sie mal wieder gemeinsam mit Freunden und spenden dafür an die Polio-Kampagne. Das ist der Hintergrund der Initiative „World's Greatest Meal“, die überall auf der Welt die rotarische Familie, aber auch Nicht-Rotarier zum gemeinsamen Essen gebracht und zugleich Spenden von fast zwölf Millionen US-Dollar ausgelöst hat. Unpassend im Lockdown? Keineswegs. Nutzen wir doch die stillen Tage, um Ideen (und Vorfriede) zu entwickeln für die Zeit, wenn sich die Corona-Schranken wieder heben.

Die Initiatoren Susanne Rea (RC Cairns Sunrise/Australien) und Mukesh Malhotra (RC Hounslow, England) laden dazu ein, entweder in privater Runde oder im großen Freundeskreis gemeinsam zu essen und zu feiern und dafür etwas in die Polio-Dose zu stecken. 6793 mal hat das in sechs Jahren bereits geklappt, und zwar in 83 Ländern mit über 400.000 Teilnehmern. Das wissen wir, weil die Website <https://wgmeal.com> die Daten der verschiedenen Veranstaltungen sammelt.

Das Konzept passt offensichtlich gut zu Rotary. Gemeinsam zu essen ist ein verbindendes Element der Fellowship im Club und für viele überhaupt erst die Voraussetzung, um gute Taten zu planen und umzusetzen. In unseren Ländern, wo das gemeinsame Mahl zum Meeting dazugehört, lassen sich zahlreiche Varianten vorstellen, wie man diesen TOP zum kulinarischen Erlebnis ausbaut und damit selbst zum Projekt macht. Die einfachste Variante ist, das Essen im Meeting einmal umzuwidmen: eine einfache Suppe zu bestellen, aber wie ein Steak abzurechnen und die Differenz zu spenden.

Haben Sie andere Ideen? Und die vielleicht auch schon ausprobiert? Schreiben Sie uns, wie Sie Ihr „World's Greatest Meal“ organisieren. Wir berichten gern über interessante Vorschläge zum Nachmachen.

ms

Fortsetzung von Seite 1

Benefizkonzertes, eines Radrennens mit namhaften Profis als Sponsoring-Magneten, eines Fussballspiels der Bundesliga, bei welchem die Teams das Logo von END POLIO NOW auf ihren Shirts tragen und die Vereine solch eine Aktion mitunterstützen, Wiederholung der Tulpenaktion, wie sie erstmals in Deutschland, aber schon lange in Holland und der Schweiz und Liechtenstein durchgeführt wird. Und Schokolade sowie andere Genüsse kann man das ganze Jahr über für den guten Zweck verkaufen.

Ich plane ein Benefiz-Kammermusikonzert zu Gunsten von Polio im Mai des kommenden

Jahres mit Mitgliedern des Kammerorchesters Basel in Basel. Die Musiker*Innen haben bereits zugesagt. Sollten Ihr auch bereits Ideen haben, so meldet mir diese unter muu.herzog@bluewin.ch. Ich darf dann die Anlässe fortlaufend bekannt machen.

Sollte die Covid-19-Zeit dann einmal vorüber sein, hoffe ich auch einzelne Besuche vorwiegend in süddeutschen Distrikten oder auch in Clubs machen zu können, die von Basel aus gut erreichbar sind. Großstädte wie Berlin, Hamburg oder München sind wegen der Flugverbindungen auch für mich sehr wohl denkbar.

Urs Herzog

SPASS AM WELT-POLIO-TAG BINGO-LOTTO MIT TOLLEN PREISEN

Etwa 50 Bildschirme waren zugeschaltet, als Martin Klein vom RC Grevesmühlen die Sonderaktion seines Clubs zum Welt-Polio-Tag aufrief: eine Bingo-Lotterie mit verlockenden Preisen, die rund 100 Anmeldungen ausgelöst hatten. Wer mitmachen wollte, bestellte sein Los übers Internet, überwies eine Spende auf das Distriktkonto, bekam das Los per Mail zugestellt und fieberte dann der Ausspielung am 24. Oktober entgegen.

Die Ziehung der jeweils 15 Zahlen erfolgte via Zoom durch drei Glücksfeen und unter Aufsicht eines Grevesmühlener Rotariers. Wer sein Zahlenfeld zuerst komplett und „Bingo“ ausgerufen hatte, konnte aus unterhaltsamen Freundschafts-Preisen auswählen, die allesamt von Governors des Distrikts 1940 gespendet worden waren. Als besonders begehrt erwies sich der Besuch einer Diamantenfabrik mit Herstellung eines

eigenen Edelsteins (gesponsert von Past-Gov. Helmut Rohde). Eine Schifffahrt über den Ratzeburger See mit dem Präsidenten RI Holger Knaack gewann eine Rotarierin aus Kanada, die extra dazu nach Deutschland kommen will...

Ach ja, gelohnt hat es sich auch für die Polio-Kampagne: Es kamen 3334 Euro an Spenden zusammen, was durch die Gates-Dynamik die magische Zahl von 10.000 Euro aufleuchten lässt.

ms



Foto: Pixabay

EINE WELT OHNE POLIO...

können wir nur erreichen, wenn wir weiterhin unser Hauptprojekt PolioPlus mit Spenden unterstützen.

WIE KÖNNEN WIR HELFEN?

Jeder Club wird gebeten, pro Jahr 1500 US-Dollar (ca. 1300 Euro) einzubringen – und die Distrikte jährlich 20 Prozent ihrer DDF-Mittel. Die Rotary Foundation bezuschusst DDF-Spenden jetzt mit 100 Prozent. Mit der Bill & Melinda Gates Foundation, die darüber hinaus alle Rotary-Spenden um 200 Prozent aufstockt, können wir unser Ziel erreichen: die Unterbrechung der Ansteckungskette auch in Afghanistan und Pakistan – und damit weltweit.

SPENDENKONTO: ROTARY DEUTSCHLAND GEMEINDIENST E.V.

Deutsche Bank AG, Düsseldorf • Konto-Nr. 0940 940 • BLZ 300 700 10

IBAN: DE56300700100094094000 • BIC: DEUTDEDD • Verwendungszweck: Polio

CLUBNUMMER NICHT
VERGESSEN!

BANKKONTO SCHWEIZ • Begünstigter: Verein Rotary Distriktkasse 1980, c/o Confiducia AG, Postfach 212, 4127 Birsfelden, Vermerk: EndPolioNow

IBAN: CH68 8077 4000 0018 7151 6 • Bank des Begünstigten: Raiffeisenbank Birsig Genossenschaft